

Intersport erwägt Verlagerung nach China

Bern. Der Sportartikelhändler Intersport erwägt laut Vorstandschef Tom Foley eine Produktionsverlagerung nach China. »Wir müssen derzeit nicht von Bangladesch nach China umziehen - aber wir könnten es schaffen«, sagte Foley gegenüber *Financial Times* vom Montag. Die Überlegungen beziehen sich demnach auf Teile der Intersport-Eigenmarke. Aufgrund der US-Zölle ziehen sich US-Sportwarenhersteller derzeit aus der Volksrepublik zurück und könnten den Druck auf Produktionskapazitäten in Ländern wie Vietnam und Bangladesch erhöhen. In China sind hingegen Überkapazitäten vorhanden. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/505516.intersport-erwaegt-verlagerung-nach-china.html>